

AUSBILDUNG IN BRASILIEN

Perspektiven schaffen:

Mit einer qualifizierten Berufsausbildung Armut überwinden

Die Armutsrate in der Kleinstadt Riachinho im Bundesstaat Tocantins ist hoch, die Arbeitslosigkeit wächst. Erschwerend kommt hinzu, dass viele junge Menschen keinen Schulabschluss haben und als Tagelöhner arbeiten. Kolping möchte die jungen Menschen stärken und ihnen Perspektiven aufzeigen: Bildung ist der Schlüssel zur Überwindung von Armut. Denn wer ausgebildet ist und über fachliches Wissen verfügt, kann sein Leben selbst in die Hand nehmen und eigenes Geld verdienen.



Elektriker haben gute Berufsaussichten: Kolping bildet junge Menschen im Handwerk aus.

Kolping möchte junge Erwachsenen fördern und integrieren und ihnen im Bereich des Bauwesens eine praktische Ausbildung anbieten. Geplant ist, monatlich 20 Jugendliche auszubilden. Fünf Tage die Woche erlernen sie Theorie und Praxis ihres künftigen Berufs. Angeboten werden drei Ausbildungen in den Bereichen Elektrik, Malerhandwerk und Bodenbelag. Als Elektriker werden sie spezialisiert auf die Reparatur von Elektroanlagen und die Neuinstallation in Wohnhäusern. Die künftigen Maler erlernen die Anwendung von Flüssigtapeten und das Anstreichen von Wänden. Bei dem Verlegen von Böden erlernen die jungen Menschen das Verlegen aller Arten von Bodenbelägen (Holz, Fliesen, Beton und die Verarbeitung von Flüssigporzellan).

Für die Kurse wird eine Anmeldegebühr erhoben, um die Kosten zu decken. Die Kurse wenden sich gezielt an junge Menschen aus armen Familien. Wer die Gebühr nicht aufbringen kann, dem wird sie teilweise oder sogar ganz erlassen. Auch hierfür benötigt der Verband Rücklagen. Um die Chancen gerecht zu verteilen, darf aus jeder Familie nur ein Teilnehmer kommen. Am Ende des Lehrgangs erhalten die Absolventen ein Zertifikat, das ihnen den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern soll. Und die Kolping-Kurse bürgen für Qualität!

Geplant ist zunächst ein dreiteiliger Ausbildungszyklus über drei Monate, an der insgesamt 60 Absolventinnen und Absolventen teilnehmen. Die Kosten hierfür betragen umgerechnet 4.700 Euro. Kommen mehr Spenden zusammen, können weitere Kurse angeboten werden.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt mit Ihrer Spende. Sie ermöglichen Jugendlichen aus armen Familien eine Berufsausbildung und eine gute Startchance.

80 € Kosten für einen Auszubildenden pro Kurs.

1.570 € Das ist der Betrag für einen gesamten Ausbildungslehrgang für 20 Azubis.

4.700 € Kosten für drei Kurse à 60 Schülerinnen und Schüler.

Spendenkonto:

Kolpingwerk in der Diözese Speyer e.V.

Sparkasse Kaiserslautern

IBAN DE63 5405 0220 0000 0652 43

Stichwort: Ausbildung in Riachinho (AW-2305)

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns, Ihre Spende für ein anderes, ähnliches Projekt in Brasilien einzusetzen.